

Redaktion: Kreuzlinger Nachrichten, Tel. 071 677 08 86, E-Mail: amtliches@kreuzlinger-nachrichten.ch

## Todesanzeigen

**Gestorben** am 31. Januar 2024  
Fullin geb. Böhm, Jole Antonietta von Italien  
Geboren am 10. Mai 1928  
wohnhalt gewesen in Kreuzlingen, Wellingtonia, vorher Rheinstrasse 7  
Abdankung hat bereits stattgefunden.

**Gestorben** am 2. Februar 2024  
Zürcher, Heinz Dieter von Tägerwil TG  
Geboren am 5. April 1940  
wohnhalt gewesen in Kreuzlingen, Besmerweg 4  
Abdankung findet im Familienkreis statt.

**Gestorben** am 6. Februar 2024  
Weishaupt, Maximilian Friedrich von Kreuzlingen TG  
Geboren am 13. Februar 1929  
wohnhalt gewesen in Kreuzlingen, Minervaweg 1  
Abdankung findet im Familienkreis statt.

**Gestorben** am 11. Februar 2024  
Wyrsch, Ernst Eduard Anton von Attinghausen UR  
Geboren am 16. Januar 1938  
wohnhalt gewesen in Kreuzlingen, Abendfrieden, vorher Traubengässli 3  
Abdankung am Donnerstag, 22.2.24 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof Bernrain.

# Jeder Strauch zählt: Wildhecken pflanzen, Lebensraum schaffen

Zum dritten Mal führt die Stadt Kreuzlingen die Aktion «Jeder Strauch zählt» durch. Einheimische Sträucher können vom 15. Februar bis 10. März online bestellt werden.

Wildhecken schaffen wertvollen Lebensraum für Säugetiere, Vögel und Insekten sowie verschiedene Pflanzen. Sie bilden wertvolle Vernetzungskorridore innerhalb des Siedlungsgebiets und werten als lebendiges Grünelement das Wohnquartier markant auf.

Der Aktionstag «Jeder Strauch zählt» wurde vor zwei Jahren von der städtischen Kommission Biodiversität ins Leben gerufen und wird erneut durchgeführt. Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger sind also herzlich eingeladen, neuen Lebensraum zu schaffen. Sei es eine kleinere oder grössere Hecke oder auch nur ein einzelner Strauch im Garten: Jeder Strauch zählt!

### Aktion für Personen aus Kreuzlingen

Zwischen dem 15. Februar und 10. März können verschiedene Sträucher für CHF 3.– pro Stück online bestellt werden (pro Haushalt maximal 20 Stück).

Über folgenden Link gelangt man auf den Bestellschein inklusive Informationsblatt: [www.kreuzlingen.ch/inhalt/aktion-jeder-strauch-zaehlt](http://www.kreuzlingen.ch/inhalt/aktion-jeder-strauch-zaehlt). Die Aktion ist ausschliesslich für in Kreuzlingen wohnhafte Personen. Die Wildsträucher, wie beispielsweise die Hundsrose, die Rote Heckenkirsche oder der wollige Schneeball



«Jeder Strauch zählt» findet grossen Anklang: Im letzten Jahr haben Kreuzlingerinnen und Kreuzlinger 800 Wildsträucher bestellt und gepflanzt.

haben bei Abholung eine Grösse von 60 bis 100 Zentimeter. Alle Sträucher können solitär oder in einer Gruppe gepflanzt werden. Soll eine Wildhecke angelegt werden, sind pro Quadratmeter 0.5 bis 1 Wildsträucher sinnvoll.

Am Samstag, 16. März 2024, von 10.00 bis 12.00 Uhr, können die Sträucher im Dreispitzpark inklusive Tipps zur Pflanzung und Pflege abgeholt und bar bezahlt werden. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

IDSK

### Stadträtliche Kommission Förderung der Biodiversität

Die Kommission Biodiversität berät den Stadtrat, um die Artenvielfalt im Siedlungsgebiet zu erhöhen, die Vernetzung natürlicher Lebensräume zu verbessern und ausreichend qualitätsvolle Grünräume für die Bevölkerung zu schaffen. Die Kommission unterbreitet dafür geeignete Vorschläge, begleitet deren Umsetzung und sensibi-

lisiert die Bevölkerung und Organisationen. Sie setzt sich aus Mitgliedern aller Gemeinderatsfraktionen, je einer Vertreterin des Vogelschutzes und der Bildungsinstitutionen sowie aus Mitarbeitern der Verwaltung zusammen. Das Präsidium obliegt dem Stadtrat Departement Bauverwaltung, Ernst Zülle.

# Bushaltestellen Dufourstrasse werden barrierefrei

Seit diesem Montag sind die Sanierungsarbeiten an der Bushaltestelle Dufourstrasse in Gang. Fahrgäste müssen auf die Konstanzer- oder Brückenstrasse ausweichen.

Derzeit wird der Privatparkplatz an der Dufourstrasse saniert. Im Zuge dieser Bauarbeiten, die Erneuerung des Randabschlusses sowie Versetzung der Bushaltestelle-Signalisation nach sich ziehen, wird gleichzeitig die Bushaltestelle nach Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) saniert. Nach

dem Umbau, der voraussichtlich zwei Wochen dauert, ist der barrierefreie Zugang in den öffentlichen Bus gewährleistet. Während der Bauzeit mit Start am 12. Februar, müssen Fahrgäste des Stadtbusses auf die Haltestellen an der Konstanzer- oder Brückenstrasse ausweichen. Die Bauarbeiten werden unter Verkehr ausgeführt. Verkehrsteilnehmende sind gebeten, die Baustellensignalisation zu beachten, um Unfälle zu vermeiden. Die Arbeiten werden durch die Firma Badertscher AG Kreuzlingen ausgeführt.

IDSK



Die Arbeiten an den Bushaltestellen an der Dufourstrasse haben begonnen.

IDSK

## Amtliche Publikationen

### Baugesuche

Beim Stadtrat Kreuzlingen sind folgende Baugesuche eingegangen:

2024-0018  
Erstellen Sichtschutzwand, Besmerstrasse 28a  
Schweizer Ernst, Im Weiheräcker 1, 8907 Wettswil

2024-0019  
Umbau Supermarktfläche, techn. Sanierung/Erneuerung der gewerblichen Kälte, Hauptstrasse 63  
Genossenschaft Migros Ostschweiz, Industriestrasse 47, 9201 Gossau

2024-0020  
Abbruch Garage, Bleichstrasse 2 sowie Abbruch Wohnhaus mit Scheune, Bleichstrasse 4

MBC Invest AG, Romanshonerstrasse 69, 8280 Kreuzlingen und Cavallo Matteo, Bleichstrasse 2, 8280 Kreuzlingen

2024-0021  
Einbau Einliegerwohnung, Umbau Dachgeschoss, Dachgaube, Anbau Brennholzlager, Vorplatz, Abendfriedenstrasse 1  
Tello Fachin Karin, Hinterdorfstrasse 22, 8597 Landschlacht

Die Pläne liegen vom **20. Februar 2024 bis 11. März 2024** bei der Bauverwaltung Kreuzlingen, Hauptstrasse 88, öffentlich zur Einsicht auf. Wer vom Bauvorhaben berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist beim Stadtrat Kreuzlingen, Bauverwaltung,

Hauptstrasse 88, 8280 Kreuzlingen, schriftlich und begründet Einsprache erheben.

### Baubewilligungen erteilt

– Erstellen von 4 Unterflurcontainern, Bächlistrasse 27  
– Nutzungsänderung Wohn- und Kellerraum zu Gewerbe, Winzerstrasse 12  
– Anbau Pergola (Attikageschoss), Burgstrasse 34

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

### Altpapiersammlung ganzes Stadtgebiet

durch AS Calcio Kreuzlingen am Samstag, 17. Februar 2024  
Wir bitten Sie, Papier und Karton getrennt gebündelt bis zum Sammelbeginn (spätestens 7.00 Uhr) an die

Strasse zu stellen. Es werden nur verschnürte Bündel entgegen genommen. Volle Tragtaschen, Kartonschachteln oder ähnliche Behälter sowie mit Abfällen durchmischte Bündel werden nicht mitgenommen.

Grössere Papiermengen bitte melden: Tel. 079 176 83 14

Nächste Sammlung: 23. März 2024

Sie unterstützen die Kreuzlinger Vereine, indem Sie von der Papiersammlung Gebrauch machen. Die sammelnden Vereine werden von der Stadtverwaltung für ihren Aufwand finanziell entschädigt. Die Höhe der Entschädigung ist abhängig von der Sammelmenge.

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

### Grüngutabfuhr Februar / März

KORREKTUR gegenüber Abfallkalender (Papierversion):

**Kreuzlingen Bernrain (Dienstag)**

Februar: 20. / März: 5.

**Kreuzlingen Ost (Mittwoch)**

Februar: 21. / März: 6.

**Kreuzlingen Süd (Donnerstag)**

Februar: 22. / März: 7.

**Kreuzlingen Nord (Freitag)**

Februar: 23. / März: 8.

Anschliessend wieder regulär – wöchentliche Sammlung

Was darf der Grüngutsammlung mitgegeben werden und was nicht? Hier finden Sie eine Liste mit zugelassenem und verbotenen Material: [www.kreuzlingen.ch](http://www.kreuzlingen.ch) / Entsorgung

BAUVERWALTUNG KREUZLINGEN

# Stadtrat setzt Prioritäten

Während einer Klausurtagung priorisierte der Stadtrat die zahlreichen Legislaturziele und stellte sie unter das Motto «umsetzen, umsetzen, umsetzen».

Für zwei Tage zog sich der Stadtrat in die Kartause Ittingen zurück, um die Schwerpunkte für die laufende Legislatur festzulegen. Unter anderem priorisierten und terminierten die Exekutivmitglieder die zahlreichen Grossprojekte wie beispielsweise die Sanierung und Erweiterung der Verwaltungsliegenschaften, die Sanierung der Bodensee-Arena oder das geplante Betriebsgebäude für Energie Kreuzlingen. Des Weiteren legte die Exekutive die detaillierte Umsetzung des internen und externen Leitbilds fest.

Hinsichtlich der Vielzahl der anstehenden Projekte und Investitionen stellte der Stadtrat die aktuelle Legislatur unter das Motto «umsetzen, umsetzen, umsetzen». In einem nächsten Schritt lädt der Stadtrat die Mitglieder des Gemeindeparla-



Planen und priorisieren im Kloster: Stadtrat Ernst Zülle, Stadtpräsident Thomas Niederberger, Vize-Stadtpräsident Thomas Beringer, Stadtschreiber Michael Stahl, Stadtrat Markus Brüllmann und Stadtrat Daniel Moos (v.l.).

ments und ihre Fraktionen zur Vernehmlassung und Stellungnahme ein. Anschliessend informieren die

Exekutivmitglieder die Öffentlichkeit über Ziele und Massnahmen, die sie während der Legislaturperiode

bis ins Jahr 2027 umsetzen möchten.

IDSK

# Stadt vergibt Aufträge nicht beliebig

In seiner Replik auf mündliche und schriftliche Kritik, verweist der Stadtrat auf das öffentliche Beschaffungswesen.

Zunächst wurde im Gemeinderat Kritik in Zusammenhang mit der Auftragsvergabe an den Sicherheitsdienst laut, anschliessend in einem Leserbrief die Vergabe an ein Glarner Unternehmen missbilligt, das den Chogenbach freilegen soll. Der Stadtrat will die Kritik so nicht stehen lassen, zumal «die Auftragsvergaben nicht beliebig erfolgen, sondern dem öffentlichen Beschaffungswesen unterliegen», betont Stadtpräsident Thomas Niederberger. Denn die öffentliche Hand ist gesetzlich dazu verpflichtet, Aufträge, beispielsweise im Baugewerbe über CHF 500'000.-, öffentlich auszuschreiben.

## Ausschreibung ist zwingend

Als Rechtsgrundlage dient die Interkantonale Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVÖB). Mit Inkrafttreten des neuen Vergaberechts per 1. April 2022 wurden zahlreiche Einzelheiten des Verfahrens angepasst. So ist beispiels-



Das öffentliche Beschaffungswesen unterliegt einer Interkantonalen Vereinbarung.

weise eine Publikation der Ausschreibungen auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) zwingend. Im Amtsblatt erfolgen keine Ausschreibungen mehr. Allein in den Jahren 2022 und 2023 haben Stadt und Energie Kreuzlingen insgesamt 16 Aufträge öffentlich ausgeschrieben und nach IVÖB vergeben. Auf die öffentliche Ausschreibung der Sanierung des Chogenbachs mit einer Bausumme von knapp zwei Millionen Franken erhielt die Stadt

vier Angebote. Nach eingehender Prüfung und Auswertung der vorgegebenen Kriterien, hat die Firma Toneatti AG aus Bilten GL gemäss Vergaberecht das vorteilhafteste Angebot eingereicht und erhielt deshalb den Zuschlag. Unter den Bewerbern war auch eine Firma mit Filiale in Kreuzlingen, die jedoch keinen der vorderen Ränge belegen konnte. Wichtig zu wissen: Gemäss Vergaberecht darf die Distanz zum Auftragsort für die Auftragsvergabe nicht gewichtet werden.

## Kompetenzen dünn gesät

«Insbesondere Sanierungen von Bächen im Stadtgebiet sind komplexe Aufgaben, da sie neben Wasserbau auch Betonbau sowie verschiedene Disziplinen des Tiefbaus beinhalten. Entsprechend sind Firmen mit den erforderlichen Kompetenzen dünn gesät», betont Stadtrat Ernst Zülle. Im Herbst 2023 schrieb die Stadt die Sanierungen des Schoderbachs hinter dem Emmishofer Zoll und den Chogenbach entlang der Bleichstrasse aus. Weil für die Sanierung des Schoderbachs keine Angebote eingingen, vergab die Stadt den Auftrag in einer zweiten Runde

freihändig, was gemäss IVÖB nach ausbleibenden Offerten erlaubt ist. Drei von fünf Thurgauer Unternehmen reichten eine Offerte ein. Der Auftrag wurde an die Firma Geiges AG, Warth, vergeben.

## Offen für Kritik

In einem weiteren Vergabefall wurde im Gemeinderat vor rund drei Wochen die Auftragsvergabe an einen Sicherheitsdienst, beziehungsweise deren Ermittlung und Bewertung kritisiert. «Das Vergaberecht sieht vor, das vorteilhafteste Angebot zu ermitteln, indem Qualität und Preis einer Leistung sowie je nach Leistungsgegenstand weitere gleichwertige Kriterien bewertet werden»; betont Stadtpräsident Niederberger. «Für Kritik sind wir offen. Gleichzeitig stehen wir als Politiker in der Pflicht, auf unwahre oder falsche Äusserungen im Sinne eines offenen Wissenstransfers zu antworten»; erklärt Stadtpräsident Niederberger im Namen seiner Stadtratskollegen.

Weitere Informationen zum Beschaffungswesen: [www.dbu.tg.ch/fachstellen/oeffentliches-beschaffungswesen](http://www.dbu.tg.ch/fachstellen/oeffentliches-beschaffungswesen)

# Barrierefreie Bushaltestellen

Am Montag, 19. Februar, starten die Sanierungsarbeiten der Bushaltestellen an der Konstanzerstrasse.

Die Bushaltestellen an der Konstanzerstrasse im Abschnitt Schützen- und Weiherstrasse werden nach Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) saniert. Nach dem Umbau, der voraussichtlich drei Wochen dauert, ist der barrierefreie Zugang in den öffentlichen Bus gewährleistet. Während der Bauzeit mit Start am Montag, 19. Februar, sind provisorische Bushaltestellen eingerichtet. Die Bauarbeiten werden unter Verkehr ausgeführt. Verkehrsteilnehmende sind gebeten, die Baustellensignalisation zu beachten, um Unfälle zu vermeiden. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben und an die Firma Hüppi AG Kreuzlingen vergeben. IDSK

# 45 Liegenschaften ohne Strom

Aufgrund einer technischen Störung kam es in Kreuzlingen im Bereich Brücken-, Grenz-, Zoll-, Wiesen-, Freie- und Hauptstrasse zu einem kurzzeitigen Stromausfall.

Zwischen 15.30 Uhr und 16.00 Uhr hatten am Montag rund 45 Liegenschaften keinen Strom. Mitarbeitende von Energie Kreuzlingen konnten die technische Störung rasch beheben und die Kundinnen und Kunden nach rund 30 Minuten wieder mit Strom versorgen. IDSK



**Kreuzlingen**

Gemeinsam fahren. Statt alleine im Elterntaxi.

**Eine Fahrt. Ein Franken.**

Ab dem 10. Dezember 2023 können Sie für einen Franken pro Busstrecke innerhalb von Kreuzlingen einfach und komfortabel Bus fahren. Jetzt umsteigen!

**1.-Franken Bus**

[www.regio-0x.ch](http://www.regio-0x.ch)

# KREUZLINGEN

# Dabei im weltweiten Netzwerk

Kantonsschule Kreuzlingen engagiert sich nachhaltig

Die Kantonsschule Kreuzlingen ist seit August 2023 offizielles Mitglied des weltweiten Netzwerks Unesco-assoziierter Schulen und engagiert sich in Zukunft noch stärker in den Bereichen soziale und ökologische Nachhaltigkeit.

**Kreuzlingen** Im Jahr 2021 meldete die Kantonsschule Kreuzlingen (KSK) ihren Antrag auf Mitgliedschaft im weltweiten Netzwerk der Unesco-assozierten Schulen an, worauf ein langer Bewerbungsprozess folgte, in dem die KSK nachweisen musste, dass sie sich für mindestens zwei der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Unesco-Agenda 2030 einsetzt. Nach einem parti-

zipativen Prozess, unter anderem mit den Schülerinnen und Schülern, wurden schliesslich die Ziele «Nachhaltige Energienutzung» und «Nachhaltige Konsumketten» ausgewählt.

Das formelle Beitritts-gesuch und die dazugehörige Dokumentation wurden im Frühling 2022 bei der schweizerischen Unesco-Kommission des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten eingereicht, von dieser nach interner Prüfung validiert – und im Sommer 2022 an den Unesco-Hauptsitz in Paris weitergeleitet. Dann begann das grosse Warten, bis im August 2023 Generaldirektorin Audrey Azoulay das Beitritts-gesuch offiziell gut hiess.

Die bisherigen und zukünftigen Schritte, welche die Kantonsschule Kreuzlingen in Richtung soziale und ökologische Nachhaltigkeit unternommen hat und noch unternommen wird, sind neu auf der Webseite [nachhaltige.ksk.ch](http://nachhaltige.ksk.ch) einsehbar. Hier finden sich Texte, Bilder und Videos zu Spezialwochen, zum Obstgarten, zur Trockenmauer oder zum Bienenhotel. Dokumentiert ist auch die Geschichte der KSK eigenen Photovoltaikanlage, die vor über zehn Jahren von Schülerinnen und Schülern geplant und gebaut wurde. Ebenso findet sich ein Überblick über die prämierten Maturaarbeiten, die sich mit einem der Nachhaltigkeitsziele der Unesco beschäftigen haben.

red



Die Arbeitsgruppe Unesco (v.r.): Johanna Feil, Michael Volkart und Marcello Indino. zvg